

Seminar-Nr. 63/2020

„Das Spiel der Wiederholung“

Die Bedeutung der Wiederholung in der Pädagogik

Zielgruppe	Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Tagespflege	Ziel dieses Seminars ist, die Bedeutung der Wiederholung aus hirnpfysiologischer Sicht mit der pädagogischen Arbeit in der Kindertageseinrichtung zu verbinden. Erzieher/-innen wie Eltern sind heute bemüht, einem Kind vielfältige Angebote zu machen. Viele erliegen dabei dem Glauben, dass viel mehr ist. Dies gilt aber nur dann, wenn das Angebotene sich auch im Körper und Gehirn des Kindes verankern kann.
Zeitpunkt	14.05.2020	
Ort	IBB-Bildungszentrum Hausham	Nur durch häufige Wiederholung findet eine Bahnung für bestimmte Gedächtnis- und Assoziationsleistungen statt, die dann als Gelerntes abgerufen werden können. Kinder sind Lehrmeister für Wiederholungen. Sie wissen genau, wie oft sie etwas wiederholen müssen, bis sich die synaptischen Verschaltungen etabliert haben.
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr	Lernen findet aber nur in Beziehung statt. Deswegen Weil Lernen und Wachstum nur in sicheren Beziehungen stattfindet, müssen Erzieher/-innen und Eltern sich auf das Spiel der Wiederholung einlassen. Nur ein sicheres Bindungsmuster ermöglicht überhaupt Lernen und Wachstum.
Referentin	Susanne Bender	
Kosten	120,00 €	Inhalte: <ul style="list-style-type: none">– Darstellung der hirnpfysiologischen Bedeutung der Wiederholung– Wiederholung für die Etablierung einer sicheren Bindung wird erforscht– Den Wert der Wiederholung am eigenen Leib erfahren– Reflexion, Stärkung und Transfer der eigenen pädagogischen Arbeit